



Die Jugend-Aktion von *Ärzte ohne Grenzen*.

Mach mit!

> Ihr seid engagiert und zwischen 6 und 19 Jahre alt? Startet eine Break the Silence-Aktion! Macht aufmerksam auf die Lage der Patienten und Patientinnen von *Ärzte ohne Grenzen* und auf das Recht aller Menschen auf medizinische Hilfe. Wir berichten auf unserer Website über eure Aktivitäten.

> Überlegt euch, was zu euch passt. Wollt ihr eine Ausstellung für den „Tag der offenen Tür“ an der Schule organisieren oder plant ihr eine Aktion bei einem Fest? Sucht ihr nach einem Thema für ein Referat oder die Matura, möchtet ihr einen Artikel für die Schülerzeitung oder das Vereinsmagazin schreiben? Wollt ihr Sport für den guten Zweck machen, oder habt ihr andere Ideen?

> Material und Infos anfordern
jugend@aerzte-ohne-grenzen.at

Alle Infos, Aktionsmöglichkeiten und kostenloses Material zum Bestellen auf www.break-the-silence.at

HILFE AUS NÄCHSTER NÄHE

Graz, Mariahilferplatz
12. bis 23. Oktober 2016

Täglich von 10 bis 18.30 Uhr. Eintritt frei.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von *Ärzte ohne Grenzen* bieten kostenlose Führungen in Kleingruppen an.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für Gruppen und Schulklassen unbedingt erforderlich. Sichern Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin.

Anmeldung für Gruppen und Schulen:
Mo bis Fr von 9 bis 14 Uhr,
Tel. 0680/50 36 302

Für angemeldete Gruppen ist die Ausstellung nach Vereinbarung ab 8 Uhr geöffnet.



Ärzte ohne Grenzen
Taborstraße 10, 1020 Wien
Tel.: 01/409 72 76
Fax: 01/409 72 76-40
E-Mail: ausstellung@aerzte-ohne-grenzen.at
www.aerzte-ohne-grenzen.at
Spendenkonto: Erste Bank, IBAN: AT43 2011 1289 2684 7600

Medieninhaber und Herausgeber: *Ärzte ohne Grenzen*, Taborstraße 10, 1020 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Florian Lems, Redaktion: Mag. Marion Jaros
Graphisches Konzept, Gestaltung und Produktion: schulterwurf, ninabiberle
Druck: ZMG, Fotos: Catherine Robinson/MSF, Florian Lems/MSF, Anna Surinyach, MSF

diagnose 2d/2016
Österreichische PostAG/Sponsoring_Post | GZ02Z030498S | ZVR-Zahl 517860631



Die Ausstellung von
Ärzte ohne Grenzen

Graz, Mariahilferplatz
12. bis 23. Oktober 2016

Eintritt frei.



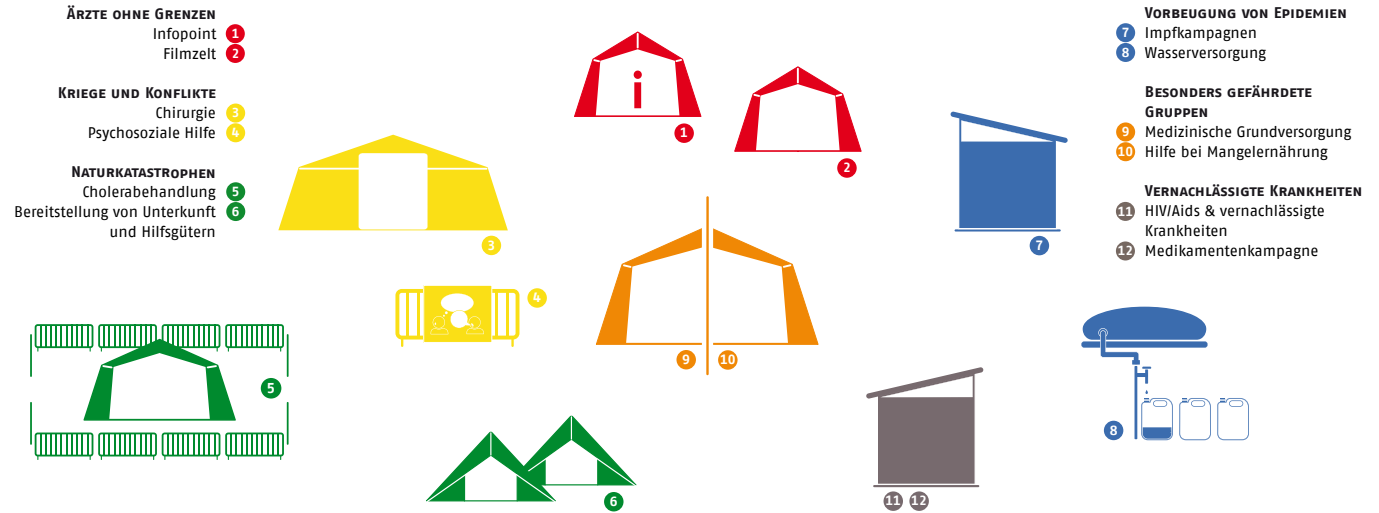
DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung **Hilfe aus nächster Nähe** zeigt, wie humanitäre Nothilfe funktioniert.

In zehn Zelten und Holzbauten erfahren Besucher und Besucherinnen, welche Krankheiten am häufigsten behandelt werden, wie Medikamente in Krisengebiete gelangen und wie die Verteilung von Trinkwasser funktioniert.

Anschaulich wird gezeigt, was bei der Organisation einer Impfkampagne zu berücksichtigen ist und wie ein Cholera Behandlungszentrum oder eine Ebola-Isolierstation aufgebaut werden. Auch ein aufblasbarer Operationssaal ist zu sehen.

ÜBERSICHTSPLAN DER AUSSTELLUNG



HILFE AUS NÄCHSTER NÄHE

Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières (MSF) leistet in aller Welt unabhängige Hilfe für Menschen, die keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – sei es nach Naturkatastrophen, bei bewaffneten Konflikten und Epidemien, infolge von Flucht und Vertreibung oder durch den Ausschluss aus dem Gesundheitssystem. Ziel jedes Hilfseinsatzes ist es, Leben zu retten und das Leid der Bevölkerung zu lindern.

Ärzte ohne Grenzen leistet seit über 40 Jahren medizinische Nothilfe für Millionen Menschen. Diese Hilfe basiert auf der Überzeugung, dass jeder Mensch in Not ein Recht auf Hilfe hat, unabhängig von Herkunft, Weltanschauung oder Religion.



Wie ist ein Hilfsprogramm aufgebaut und wie arbeiten die humanitären Teams?

Ärzte ohne Grenzen leistet in über 70 Ländern medizinische Hilfe für Menschen in Not.